

Sitzungsvorlage Nr. 0207/2023

Federführendes Amt:	Klimamanagement		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
Entscheidung	Gemeinderat	19.12.2023	öffentlich

Beauftragung RES Geislingen an der Steige für Erstellung des Kommunalen Wärmeplans

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung des Planungsbüros Rationell Energie Süd GmbH (RES) aus Geislingen an der Steige für die Erstellung des kommunalen Wärmeplans zum Preis von 79.682,40 € zu.

s. a. Beschluss vom 18.10.2022, 2638/2022:

„[...] Die konkrete Beauftragung der Erstellung einer Wärmeplanung mit den genauen Kosten wird dem Gremium zu einem späteren Zeitpunkt zur Entscheidung vorgelegt.“

Sachverhalt

Die kommunale Wärmeplanung verfolgt das Ziel, konkrete Strategien und umsetzungsorientierte Maßnahmen für eine klimaneutrale Wärmeversorgung des kompletten Gebäudebestands bis zum Jahr 2040 zu entwickeln. Gemäß dem Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg (KSG BW) bedeutet dies, dass durch die Wärmeversorgung spätestens im Jahr 2040 keine Treibhausgas-Emissionen mehr verursacht, werden dürfen. Der Prozess lässt sich in vier wesentliche Schritte unterteilen:

1. Durchführung Bestandsanalyse (Wärmebedarf, Gebäude – und Versorgungsstruktur etc.)
2. Durchführung Potenzialanalyse (Wärmeversorgung mittels erneuerbarer Energien, Abwärme und KWK)
3. Szenarien Entwicklung für eine klimaneutrale Wärmeversorgung im Jahr 2040
4. Entwicklung einer kommunalen Wärmewendestrategie Maßnahmenkatalog und Prioritäten

Der Wärmeplan wirkt hierbei als Routenplaner, seine Ergebnisse und Handlungsvorschläge dienen dem Gemeinderat und der -verwaltung als Grundlage für die weitere Energieplanung.

Mit dem Förderprogramm „freiwillige kommunale Wärmeplanung in Landkreisen und Gemeinden“ können kleinere Kommunen die Landesförderung zur Erstellung eines kommunalen Wärmeplans beantragen. Die Förderung erfolgt als nicht rückzahlbarer Zuschuss und beträgt bis zu 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Am 21.12.2022 wurde der Antrag auf Förderung für die Erstellung eines KWP beim PTKA in Karlsruhe eingereicht. Die Zusage erhielten wir am 18.09.2023.

Am 06.11.2023 wurden Anfragen an insgesamt 4 Planungsbüros verschickt:

- egs plan aus Stuttgart
 - o schriftliche Absage am 22.11.2023
- IBS aus Bietigheim-Bissingen
 - o schriftliche Absage am 07.11.2023
- endura kommunal aus Freiburg
 - o schriftliche Absage am 20.11.2023
- RES aus Geislingen an der Steige
 - o Angebotsabgabe am 07.11.2023, 80.110,80 €
 - o Wurde am 04.12.2023 nach unten korrigiert: 79.682,40 €

Mit Ausnahme von RES haben alle Planungsbüros mangels Kapazitäten abgesagt und kein Angebot abgegeben.

RES hat bereits für einige Kommunen (auch im Remstal) die WP erstellt und hat Erfahrung auf diesem Gebiet. Zudem kann die Planung im geforderten Zeitraum erstellt werden (zeitnahe Projektstart vorausgesetzt!), so dass der vom Projektträger in Karlsruhe vorgegebene Förderzeitraum eingehalten wird.

Anlage/n:

A0801_01 Angebot_Honorarangebot_Erstellung_Wärmeplan_Rudersberg